

C 127 444

# SCALA

IV., Favoritenstraße 8

Direktion: Dr. RUDOLF BEER

Telephon U-40-2-19

8<sup>h</sup>Gastspiel-Produktion: **Hans Sanden**8<sup>h</sup>

Montag den 11. Jänner 1937

## Warum lügst du, Chérie . . . ?

Musikalisches Lustspiel in drei Akten (nach Mary Lucy)

von Hans Lengsfelder und Siegfried Tisch

Musik von Leonhard K. Maerker

Gaston Moineaux . . .	Hans Schott-Schöbinger	Baptiste, Diener bei	
Achille Pompon . . .	Franz Engel	Gaston . . . . .	Robert Pirk
Suzanne . . . . .	Friedl Czepa	Broussaille, Polizeifei-	} Das Wiener Bohèmequartett
Charlie . . . . .	Harald Tauber	geant . . . . .	
Erzsy Körmendi . . .	Louise Kartousch	Erster Polizist . . .	
Horatio Cromwell, Kammerdiener . . .	Otto Wallburg	Zweiter Polizist . . .	
		Dritter Polizist . . .	

Ort der Handlung: Ein Landhaus in Fontainebleau in der Nähe von Paris

Zeit: Gegenwart

Inszenierung: **Fritz Schulz**Bühnenbild: **Willy Bahner**Choreographie: **Fritz Klängenbeck**Musikalische Einstudierung und Leitung: **Karl Hudez und Fritz Kramer**

Große Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: **H. Bauer, I., Fleischmarkt 10**

Die Dessous und Teagown der Frau Czepa und der Dressinggown des Herrn Schott-Schöbinger sind vom Wäschefalon: **Lisl Edthofer, Hochhaus, I., Herrngasse 6**  
 Toiletten der Frau Kartousch aus dem Salon **Else Hegeß, I., Friedrichstraße 2**  
 Hut der Frau Kartousch: Hutsalon **Rosa Krieser, V., Margaretenstraße**  
 Koffer und Reisesecessaire: „Alligator“, **VI., Mariahilferstraße**  
 Reiseforb: **Prag-Rudniker Korbwarenfab., VII., Neubaugasse 55**  
 Perolinpreise: „Perolin“ **Ges. m. b. H., XIII., Feldmühlgasse 4**  
 Fahrrad: **Schaffer-Dufita, III., Fasangasse 26**  
 Teppiche: **Alein & Sohn, XVIII., Cottage, Gymnasiumstraße 25**  
 Schuhwaffe: **H. Agular, III., Hauptstraße 7**  
 Ausstellungsphoto: **Zeidels „Residenz“-Atelier, I., Fleischmarkt 1**

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

## Warum lügst du, Chérie . . . ?

Sonntag den 17. Jänner. Nachmittags 5 Uhr: **Warum lügst du, Chérie . . . ?**

Karten im Vorverkauf in sämtlichen Theaterkartenbüros zu Originalpreisen und ununterbrochen an den Kassen im Theatergebäude (Tel. U-40-2-19)

Telephonapparat für die Besucher im Kassenraum

Sonntag d. 30. Mai 1937

# SCALA

IV., Favoritenstraße 8

Direktion: Dr. RUDOLF BEER

Telephon U-40-2-19

## Kurzes Gastspiel Szöke Szakall

# Der Vizekönig

Schwank in drei Akten von **Carl Conrad**

Witthe . . . . .	Szöke Szakall
Puddington . . . . .	Ernst Arndt
Mabel . . . . .	Hertha Feiler
Direktrice . . . . .	Annie Rosar
Louis . . . . .	Paul Morgan
Morlay . . . . .	Mag Richter
Bivian . . . . .	Hanne Norbert
Mrs. Shearer . . . . .	Helene Lauterböck
Charlotte . . . . .	Frieda Larsen
Page . . . . .	Richard A. Hager
Photoreporter . . . . .	Herbert Kieß
Lebodieu . . . . .	Leopold Rudolf
Mixer . . . . .	Wolfgang Dauscha

Regie: Prof. Rudolf Beer

Bühnenbild: Tom Kraa

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Die Strandpyjama der Damen: Norbert, Feiler, Larsen sind aus dem Wäschealon Liesl Edthofer, I., Herrngasse 6 (Hochhaus) — Kleider der Damen sind von der Firma Else Friz, I., Kohlmarkt 18 — Pelzumfang des Fr. Feiler: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Hüte der Damen Rosar und Norbert: Hutalon Steffi Matzke, I., Singerstraße 4 — Schmuck: Parfümerie Adolf Langer, VI., Mariahilferstraße 49 — Keramik und Gartenmöbel: Firma Hünze, IV., Wiedner Hauptstraße — Geschirr: Köppler, VII., Neubaugasse 1 — Handtaschen und Koffer: „Alligator“, VI., Mariahilferstraße — Lustier: „Erzgießerei“ A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Teppiche: Teppichhaus Klein, XVIII., Cottagegasse — Schachspiel: Tieffenbach, IV., Wiedner Hauptstraße — Ausstellungsphoto: „Residenz“-Atelier, I., Fleischmarkt 1

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Karten im Vorverkauf in sämtlichen Theaterkartenbüros zu Originalpreisen und ununterbrochen an den Kassen im Theatergebäude (Tel. U-40-2-19)

Telephonapparat für die Besucher im Kassenraum

Gleis 1, Wien IX.

Leopolds **WEINGARTL** Getreidemarkt 5

Das Restaurant mit seinem herrlichen Naturgarten, seiner bekannt guten Küche, lädt ein!  
Bürgerliche Preise. 2-Uhr-Sperre. Pilsner Bier, Spezial Märzen, Weinkost-Weine

Telephon B-25-0-78

Gleiche Leitung: Konzerthaus-Restaurant

# SCALA

IV., Favoritenstraße 8

Direktion: Dr. RUDOLF BEER

Telephon U-40-2-19

## Verzeih, daß ich Dich lieb'

Musikalisches Lustspiel in drei Akten von **Stephan Beketty**

Musik von **Michael Krausz**

Willi	Oskar Karlweis
Liesel	Hilke Krahl
Otto	Franz Engel
Zunzi	Clara v. Tabody
Renatus	Harald Tauber
Daisy	Annie Horak
Mizzi	Edith Bertschinger

Regie: **Karl Farkas**

Tänze: **Bob Gray**

Bühnenbild: **Tom Kraa**

Das Jazz-Orchester dirigiert **Bruno Uher**

### Große Pause nach dem zweiten Akt

Kleider von Frä. Krahl und grünes Kleid im 2. Akt von Frau Tabody: Modosalon **Else Fritz**, I., Kohlmarkt  
Dressinggown und Hausanzüge von Frä. Krahl: Wäschesalon: **Lisl Edithofer**, Hochhaus, I., Herrengasse 6  
Sportanzug des Herrn Engel: **Richard Schwarz**, I., Kärntnerstraße  
Kleider des Frä. Horak: Salon „Ines“ I., Liliengasse 1  
Hüte des Frä. Horak: **Studio Stella Fraentel**, I., Fahngasse 2 (Hochhaus)  
Trenchcoat: **B. u. C. Habig**, I., Kärntnerstraße und IV., Wiedner Hauptstraße  
Beleuchtungskörper: **Erzgießerei, Bronze- und Metallwaren-Fabrik-A.-G.**, VIII., Josefstädterstraße 44  
Die schmiedeeiserne Stehlampe ist aus der Geschenkabteilung **M. C. Mayer**, I., Lobkowitzplatz (Mezzanin)  
Möbel: **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4  
Service: **Hinge**, IV., Wiedner Hauptstraße  
Brille des Herrn Tauber: **Flotar**, IV., Wiedner Hauptstraße  
Schmuck: „**Brillantenkönigin**“, Inhaber **Robert Goldmann**, I., Kärntnerstraße 51  
Ausstellphotos: **Residenz-Atelier (Zeidels)**

Karten im Vorverkauf in sämtlichen Theaterkartenbüros zu Originalpreisen und ununterbrochen an den Kassen  
im Theatergebäude (Tel. U-40-2-19)

Telephonapparat für die Besucher im Kassenraum

©Theatral 1934

**Balaton-Stüberl** I., Bösendorferstr. 5  
bei der Badener Elektr.

Tel. U-40-0-18

Das gemütliche **Ungarische Abendrestaurant**

Bürgerliche Preise

Die ganze Nacht warme Küche — Zigeunermusik

Wiens gemütlichste Weinstube . . .

# RAINER-DIELE neben der SCALA

4. Bezirk, Wiedner Hauptstraße 27—29 — Am Flügel: Bobby Neugebauer — Tanz

# SCALA

IV., Favoritenstraße 8

Direktion: Dr. RUDOLF BEER

Telephon U-40-2-19

Gastspiel-Produktion: Hans Sanden

## Warum lügst du, Chérie . . . ?

Musikalisches Lustspiel in drei Akten (nach Mary Luch)

von Hans Lengsfelder und Siegfried Tisch

Musik von Leonhard K. Maerker

Gaston Moineaug . . .	Hans Schott-Schöbinger	Baptiste, Diener bei		
Achille Pompon . . .	Franz Engel	Gaston . . . . .	Robert Pirk	
Suzanne . . . . .	Friedl Czepa	Broussaille, Polizeiser-		
Charlie . . . . .	Harald Tauber	geant . . . . .		
Erzsh Körmendi . . .	Luise Kartousch	Erster Polizist . . .	Das Wiener Bohèmequartett	
Horatio Cromwell,		Zweiter Polizist . . .		
Kammerdiener . . .	Otto Wallburg	Dritter Polizist . . .		

Ort der Handlung: Ein Landhaus in Fontainebleau in der Nähe von Paris

Zeit: Gegenwart

Inszenierung: Fritz Schulz

Bühnenbild: Willy Bahner

Choreographie: Fritz Klingenbeck

Musikalische Einstudierung und Leitung: Karl Hudez und Fritz Kramer

Große Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Die Dessous und Teagown der Frau Czepa und der Dressinggown des Herrn Schott-Schöbinger sind vom Wäschefalon: **Visl Edthofer**, Hochhaus, I., Herrngasse 6  
Toiletten der Frau Kartousch aus dem Salon **Else Hegeßüs**, I., Friedrichstraße 2  
Sut der Frau Kartousch: Sutfalon **Rosa Krieser**, V., Margaretenstraße  
Sutfoffer und Reifeneccessaire: „**Alligator**“, VI., Mariabilsferstraße  
Reiseforb: **Prag-Rudniter** Korbwarenfab., VII., Neubaugasse 55  
Perolinsprize: „**Perolin**“ Ges. m. b. S., XIII., Feldmühlgasse 4  
Fahrrad: **Schaffer-Dufika**, III., Fasangasse 26  
Teppiche: **Klein & Sohn**, XVIII., Cottage, Gymnastumstraße 25  
Schußwaffe: **S. Agular**, III., Hauptstraße 7  
Ausstellungsphoto: **Zeidels „Residenz“-Atelier**, I., Fleischmarkt 1

Nachdruck des Programmes (auch auszugsweise) verboten!

Karten im Vorverkauf in sämtlichen Theaterkartenbüros zu Originalpreisen und ununterbrochen an den Kassen im Theatergebäude (Tel. U-40-2-19)

Telephonapparat für die Besucher im Kassenraum

©besitzl. Wien IX

**Balaton-Stüberl** I., Bösendorferstr. 5  
bei der Badener Elektr.

Tel. U-40-0-18

Das gemütliche **Ung. Abendrestaurant** mit Musik

Ung. Spitzenweine — Streng bürgerliche Preise

Bis 4 Uhr geöffnet

Bis 4 Uhr geöffnet

# SCALA

IV. Favoritenstraße 8

Direktion: Dr. RUDOLF BEER

Telephon U-40-2-19

## Herzflöpfen

Musikalisches Lustspiel in drei Akten von **Max Bertuch**

Musik von **Willy Rosen, Fritz Spielmann** und **Stefan Weiß**

Dr. Henri Griffonier . . . . .	H. FEILER . . . . .	Fritz Schulz
Colette . . . . .	H. FEILER . . . . .	<del>Sortense</del> Naky
Florence . . . . .		Rita Wottawa
Maurice Boulanger . . . . .		Hanns Unterkirchner
Aristide Meunier . . . . .		Robert Valberg
Roland . . . . .		Paul Morgan
Bally . . . . .		Edith Bertschinger
Gaston Dubois . . . . .		Ignaz Walter
Inspizient . . . . .		Georg Schaubhuber

Regie: **Maximilian Schulz**

Bühnenbild: **Tom Kraa**

Das Orchester dirigiert **Fritz Spielmann**

Gefangstexte: **Hanns Haller** — Tänze: **Fritz Klingenberg**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Automantel und Panamahut: **Sabig**, IV., Wiedner Hauptstraße 15  
Kleider des Frä. Naky: Damenmodensalon **Maria Breit**, I., Parkring 12  
Schlafrock des Frä. Wottawa und Pyjama des Frä. Naky: Wäschefalon **Wisl Edthofer**, Hochhaus, I., Herrngasse 6  
Pelze der Frau Wottawa: **Arpad Kerr**, I., Wipplingerstraße 6  
Sportblusen der Frau Wottawa: **Saszo Ungar**, I., Rotenturmstraße  
Badetrikot des Herrn Valberg: „**Erinama**“ Trikotfabrik **Regele**, I., Wipplingerstraße 29  
Teppiche: **Portois & Fix**, III., Ungargasse 59-61  
Decken und Vorhänge: **Kunstwerkstätte für Innendekoration**, VI., Mariahilferstraße 101 und I., Stallburggasse 4  
Handtaschen und Koffer: „**Alligator**“, VI., Mariahilferstraße  
Luster: **Erzgießerei-, Bronze- und Metallwaren-Fabrik A.-G.**, VIII., Josefstädterstraße 44  
Geschirr: **Sinze**, IV., Wiedner Hauptstraße  
Ausstellungsphoto: **Zeidels „Residenz“-Atelier**, I., Fleischmarkt 1

Karten im Vorverkauf in sämtlichen Theaterkartenbüros zu Originalpreisen und ununterbrochen an den Kassen im Theatergebäude (Tel. U-40-2-19)

Telephonapparat für die Besucher im Kassenraum

Ebenbüchl Wien IX.

Leupolds **WEINGARTL** Getreidemarkt 5

Das Restaurant mit seinem herrlichen Naturgarten, seiner bekannt guten Küche, lädt ein!  
Bürgerliche Preise. 2-Uhr-Sperre. Pilsner Bier, Spezial Märzen, Weinkost-Weine

Telephon B-25-0-78

Gleiche Leitung: Konzerthaus-Restaurant

Wiens gemütlichste Weinstube . . .

## **RAINER-DIELE neben der SCALA**

4. Bezirk, Wiedner Hauptstraße 27-29 — Am Flügel: Erwin List — Tanz

Alfred Fischer zeigt:

# **Trudi Schoop**

in

## **„Die blonde Marie“**

Tanzkomödie in acht Bildern von Trudi Schoop — Musik von  
**Paul Schoop**

In Szene gesetzt von Trudi Schoop

Kostüme nach Entwürfen von Prof. Oscar Schlemmer

An den zwei Flügeln Lothar Perl und Paul Schoop

Szenen und Gestalten:

1. **Die Familie Meier.** Die Familie Meier hat zum schwarzen Kaffee liebe Freunde eingeladen, bei welcher Gelegenheit das Dienstmädchen Marie eine unliebsame Rolle spielt:

Frau Meier . . . . .	Katta Sterna
Herr Meier . . . . .	Otto Ulbricht
Deren Tochter . . . . .	Meta Krahn
Dienstmädchen Marie . . . . .	Trudi Schoop
Die Gäste . . . . .	Edith Carola, Ralph Ray, Werner Herrmann

## **Balaton Stüberl**

I., Bösendorferstr. 5  
bei  
der Badener Elektr.

Tel. U-40-0-18

+

**Gemütliches  
Ung. Abend-  
Restaurant**

Musik bis 4 Uhr früh

Auserlesene  
Ungarische Weine

**Bürgerl. Preise!!!**

2. **In der Gartenwirtschaft.** In der fröhlichen Gartenwirtschaft „Zum Wilden Mann“ hat Marie eine neue Stelle gefunden und auch schon einen Mann, der sie weiterführt:

Die Wirtin . . . . .	Marti Muffler
Kellnerin Marie . . . . .	Trudi Schoop
	Edith Carola
	Marin Raae
Damenkapelle . . . . .	Didi Lederer
	Hilde Palmer
	Niels Björn Larsen
Die Kartenspieler . . . . .	Werner Herrmann
	Jenny Graf
Liebespaar . . . . .	Ellen Lij
	Gitta Wallerstein
Der stadtbekannte Tenor . . . . .	Ralph Ray
Zwei Fakire . . . . .	Meta Krahn
	Otto Ulbricht

5. **Auf der Probe.** Auf einer Theaterprobe hat die Soubrette Halsweh, der Tenor eine Idee, eine Choristin Glück — und der Direktor kann zufrieden sein:

Der Direktor . . . . .	Otto Ulbricht
Der Regisseur . . . . .	Niels Björn Larsen
Die Pianistin . . . . .	Gitta Wallerstein
Die Balletteuse . . . . .	Marin Raae
Der Tenor . . . . .	Ralph Ray
Die Sängerin . . . . .	Edith Carola
Die heisere Soubrette . . . . .	Meta Krahn
Choristin Marie . . . . .	Trudi Schoop
Sängerinnen und Chor	

## **Gösser Bräu**

vor und nach dem Theater unbeschränkter Betrieb  
Erstklassige Küche Zeitgemäße Preise

I. Bezirk, Elisabethstraße Nr. 3

I. Bezirk, Friedrichstraße Nr. 4

Neue Leitung: **Otto Harlass**, Besitzer der  
Meierei Krieau und der Stadion-Restaurantbetriebe

Wiens gemütlichste Weinstube . . .

# RAINER-DIELE neben der SCALA

4. Bezirk, Wiedner Hauptstraße 27-29 — Am Flügel: Bobby Neugebauer — Tanz

# SCALA

IV., Favoritenstraße 8

Direktion: Dr. RUDOLF BEER

Telephon U-40-2-19

Gastspiel-Produktion: **Hans Sanden**

## Warum lügst du, Chérie . . . ?

Musikalisches Lustspiel in drei Akten (nach Mary Lucy)

von Hans Lengsfelder und Siegfried Tisch

Musik von Leonhard K. Maerker

Gaston Moineaug . . .	Hans Schott-Schöbinger	Baptiste, Diener bei	
Achille Pompon . . .	Franz Engel	Gaston . . . . .	Robert Pirk
Suzanne . . . . .	Friedl Czepa	Broussaille, Polizeiser-	} Das Wiener Bohèmequartett
Charlie . . . . .	Harald Tauber	geant . . . . .	
Erzsh Körmendi . . .	Luisa Kartousch	Erster Polizist . . .	
Horatio Cromwell,		Zweiter Polizist . . .	
Kammerdiener . . .	Otto Wallburg	Dritter Polizist . . .	

Ort der Handlung: Ein Landhaus in Fontainebleau in der Nähe von Paris

Zeit: Gegenwart

Inzenierung: Fritz Schulz

Bühnenbild: Willy Bahner

Choreographie: Fritz Klingenbeck

Musikalische Einstudierung und Leitung: Karl Hudez und Fritz Kramer

Große Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Hans der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Die Dessous und Teagown der Frau Czepa und der Dressinggown des Herrn Schott-Schöbinger sind vom Wäschsalon: **Pisl Edthofer**, Hochhaus, I., Herrngasse 6  
 Toiletten der Frau Kartousch aus dem Salon **Else Segeßius**, I., Friedrichstraße 2  
 Hut der Frau Kartousch: Hutalon **Rosa Krießer**, V., Margaretenstraße  
 Hutkoffer und Reiseneffaire: „Alligator“, VI., Mariahilferstraße  
 Reiseforb: **Prag-Rudniter** Korbwarenfab., VII., Neubaugasse 55  
 Perolinprikke: „Perolin“ Ges. m. b. S., XIII., Feldmühlgasse 4  
 Fahrrad: **Schaffer-Dusika**, III., Fasangasse 26  
 Teppiche: **Klein & Sohn**, XVIII., Cottage, Gymnasiumstraße 25  
 Schußwaffe: **S. Aguilar**, III., Hauptstraße 7  
 Ausstellungsphoto: **Zeidels „Residenz“-Atelier**, I., Fleischmarkt 1



Nachdruck des Programmes (auch auszugsweise) verboten!

Karten im Vorverkauf in sämtlichen Theaterkartenbüros zu Originalpreisen und ununterbrochen an den Kassen im Theatergebäude (Tel. U-40-2-19)

Telephonapparat für die Besucher im Kassenraum

©themübl. Wien IX

## Balaton Stüberl

I., Bösendorferstr. 5  
bei der Badener Elektr.  
Tel. U-40-0-18

Gemütliches  
Ung. Abend-  
Restaurant

Musik bis 4 Uhr früh  
Auserlesene  
Ungarische Weine  
Bürgerl. Preise!!!

## Gösser Bräu

vor und nach dem Theater unbeschränkter Betrieb  
Erstklassige Küche Zeitgemässe Preise

I. Bezirk, Elisabethstraße Nr. 3  
I. Bezirk, Friedrichstraße Nr. 4

Neue Leitung: **Otto Harlass**, Besitzer der  
Melerei Krieau und der Stadion-Restaurantbetriebe